

Medienmitteilung

7. Juli 2011

Stadtkünstler startet

Seit dieser Woche ist auf dem Marktplatz wieder mehr los als sonst: Der diesjährige Stadtkünstler Thomas Putze hat seine Arbeit aufgenommen. Der 42-jährige Künstler aus Stuttgart wird in den kommenden vier Wochen öffentlich auf dem Marktplatz arbeiten und dabei noch stärker als die vorherigen Stadtkünstler den Austausch mit der Bevölkerung suchen. So sind am kommenden Wochenende zwei Workshops geplant, zu denen Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen sind.

Im Rahmen einer kleinen Feier begrüßte die Vorsitzende des Stadtkünstlervereins, Karin Pfriendler, anfangs der Woche den inzwischen neunten Stadtkünstler. Initiator Jürgen Knubben stellte Thomas Putze als „Allrounder“ vor, der zunächst eine Ausbildung als Landschaftsgärtner gemacht und später Theologie studiert hatte, in Esslingen ein Jugendhaus geleitet hatte, bevor er im Jahr 1997 ein Malerestudium und ein Jahr später ein Bildhauerei-Studium in Stuttgart begann. Knubben lobte Putze als „unheimlich innovativ“ und prophezeite ihm, dass er nach seinem Aufenthalt in der Primstadt „vermutlich gerne Spaichinger bleiben wolle“.

Thomas Putze, der seine Werke derzeit u.a. in Ulm, Delmenhorst, Marburg, Stuttgart und Tuttlingen ausstellt, dankte für den freundlichen Empfang in Spaichingen. Er sei gespannt auf das Arbeiten „vor aller Augen“ und den Dialog mit den Menschen. „In der gesamten Region zwischen Rottweil, Tuttlingen und Villingen-Schwenningen spielt die Kunst eine erfreulich große Rolle“, so der Stadtkünstler. Dies sei nicht überall in der Republik so. Er schätze das Engagement auf dem Hohenkarpfen und freue sich deshalb, einen Teil zum Kunstprojekt „Von Berg zu Berg“ beitragen zu dürfen. Sein Grundgerüst für die diesjährige Stadtkünstler-Arbeit unter dem Titel „Anschluss“ sei vorhanden, es müsse aber nun durch die Beteiligung von Bürgern und Firmen wachsen.

Am 15. und 16. Juli sind außerdem zwei Workshops mit Thomas Putze geplant, bei denen jeder „zum Künstler werden kann“. Am Freitag, 15.7. ab 14 Uhr sind Kinder zwischen 7 und 12 Jahren eingeladen, am Samstag, 16.7. ebenfalls ab 14 Uhr sind dann die Erwachsenen dran. Mitzubringen sind nach Möglichkeit Sägen oder Schnitzmesser.